



SALZBURGWEITE AKTIONSTAGE

Aufbruch! Für ein gutes Leben für alle

22. bis 26. April 2026



VORPROGRAMM

Dienstag, 7. April 2026 · 18.00 bis 20.00 Uhr

Elixhausen, Pfarrsaal, Pfarrweg 1

Saubere Natur – leicht gemacht!

Referentin: **Renate Steinacher**, Initiative „Es tut nicht weh“

Infos: Lucia Neumayer, E-Mail: neumayers@aon.at

Kooperation: **Arbeitskreis Umwelt – Pfarre Elixhausen, Salzburger Bildungswerk Elixhausen**

Montag, 13. April 2026 · 19.00 bis 21.00 Uhr

Salzburg, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Strubergasse 18/2

Macht der Klimawandel krank?

Referent: **Willi Haas**, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Soziale Ökologie

Anmeldung: www.jungk-bibliothek.org

Veranstalter: **Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Kooperation mit Salzburg 2050**

Montag, 15. April 2026 · 15.00 bis 18.00 Uhr

Köstendorf, EZA Fairer Handel, Wenger Straße 5

Nachhaltig wirtschaften: Fairer Handel konkret

Exkursion zur EZA Fairer Handel

Anmeldung: sonja.schachner@suedwind.at

Veranstalter: **Südwind Salzburg, in Kooperation mit Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein und Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig**

Freitag, 17. April 2026 · 18.30 bis 20.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18

Auf Entdeckungsreise in der Tier-, Pflanzen- und Pilzwelt des Salzachseegebietes

Vortrag und Buchpräsentation

Referent: **Dipl. Päd. Wolfgang Schruf**, Biologe und Artenspezialist

Anmeldung bei Wolfgang Schruf: E-Mail: w.schruf@tsn.at oder Tel: 0650-4129962

Kooperation: **Naturschutzbund Salzburg, Salzburger Bildungswerk**



Gefördert von
**LAND
SALZBURG**



KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



SALZBURGWEITE AKTIONSTAGE

Für ein gutes Leben für alle

Wir sind Teil der Veränderung – Einladung zu einem bunten Programm!

Die 2026 zum zweiten Mal stattfindenden Aktionstage „**Aufbruch! Für ein gutes Leben für alle**“ laden dazu ein, sich mit Veranstaltungen und Aktionen für eine soziale und ökologische Entwicklung einzusetzen. Das Projekt wird von Mitgliedern des SBW-Arbeitskreises „Klima & Nachhaltigkeit“ und der „Vernetzungstreffen der Salzburger Umwelt- und Klimainitiativen“ getragen.

Die Aktionstage 2026 starten mit dem Earth Day am 22. April und laufen bis 26. April – dazu kommen einige Veranstaltungen im Vorfeld.

Auch heuer gibt es wieder ein vielfältiges Programm. Dieses reicht von Vorträgen, Workshops und Filmvorführungen über Exkursionen und eine gemeinsame Radtour bis hin zu Aktionen im öffentlichen Raum. Vielseitig sind auch die angesprochenen Themen. Es geht um Klima- und Biodiversitätsschutz, Schöpfungsverantwortung und Naturerfahrung, die Qualität unserer Böden, um neue Mobilität und lebendige öffentliche Räume, gemeinwohlorientiertes, nachhaltiges Wirtschaften, Tierschutz u.a.m.

Ein wichtiges Anliegen der Aktionstage ist, das Thema Nachhaltigkeit wieder in die öffentlichen Debatten zu bringen. Denn nur weil man über die Klima- und Biodiversitätskrisen derzeit weniger spricht, sind diese nicht verschwunden. Im Gegenteil, die ökosystemischen Grenzen werden immer mehr überschritten. Wir brauchen Menschen, die sich in soziale Innovationen einbringen, um den Wandel zu bewerkstelligen.

Der Bogen der mitwirkenden Organisationen spannt sich von der Wissenschaft über Umwelt- und Klimagruppen bis hin zu örtlichen Bildungswerken. Wir danken allen Mitwirkenden aus den zahlreichen Partnerorganisationen und laden herzlich zur Teilnahme am bunten Programm ein!

Mag. Hans Holzinger
Arbeitskreis Klima & Nachhaltigkeit

Tamara Baumgartner MA
Fachbereich Klima & Nachhaltigkeit

Alle Veranstaltungen und Angebote – mit Ausnahme des Kinofilms – sind kostenfrei zugänglich.

20. April bis 13. Mai 2026

Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, Foyer

Social Streets. Straßen und Plätze für alle!

Pop-up-Ausstellung zu nachhaltiger Mobilitätskultur



Die interaktive Pop-up-Ausstellung „Social Streets. Straßen und Plätze für alle!“ ist in der Zusammenarbeit von Kunschtchaffenden, wissenschaftlich Tätigen, Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe, Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden entstanden und widmet sich folgenden Fragen: Wie wollen wir uns morgen bewegen? Was bewegt uns heute? Und wem gehören unsere Straßen und Plätze?

Die Ausstellung wird am 20. April 2026 um 18.00 Uhr eröffnet.

Führungen und Workshops können für den Zeitraum von 21. April bis 13. Mai angefragt und gebucht werden.

Anmeldung: E-Mail: [cocreat@moz.ac.at](mailto:cocreart@moz.ac.at)

Kooperation: **Co-CreART. Co-Creating Change!, Universität Mozarteum & Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst**



Mittwoch, 22. April 2026 • 9.00 bis 13.00 Uhr

Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1

Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst, Bergstraße 12A

Social Street Labs Künstlerische und kreative Workshops

Anlässlich des „Earth Day“ und der „Salzburger Aktionstage für ein gutes Leben für alle“ laden wir Schulklassen zu einem Thementag ein. Unter dem Motto „Social Streets. Straßen und Plätze für alle!“ entdecken Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren in kurzen, inspirierenden Impulsen aus der Mobilitätsforschung sowie in kreativen Workshops zu Stadtplanung und Stadtgestaltung, Songwriting und Music Production, wie Mobilität und öffentlicher Raum in Zukunft gestaltet werden können. Künstlerische Formate, eine begleitende Ausstellung und interaktive Stationen eröffnen Raum für eigene Ideen, Meinungen und Visionen. Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen: Wie wollen wir uns morgen bewegen? Was bewegt uns heute? Und wem gehören unsere Straßen und Plätze?

Anmeldung: E-Mail: cocreart@moz.ac.at

Kooperation: **Co-CreART. Co-Creating Change!** – Ein Projekt der Universität Mozarteum in Kooperation mit der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst sowie der Fachhochschule Salzburg, gefördert vom Klima- und Energiefonds.

Mittwoch, 22. April 2026 • 15.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Treffpunkt: Schloss Mirabell (Seite Rainerstraße)

Ein Zuhause für Salzburgs Stadtauben

Demonstration und Infostand

© Verein gegen Tierfabriken Salzburg



Einsatz für die versprochene Errichtung von Taubenschlägen und Fütterungsplätzen nach dem Augsburger Modell in der Stadt Salzburg.

Stadtauben sind Haustiere, Nachkommen von ausgesetzten und verlorengegangenen Brief-, Haus- und Hochzeitstauben, keine Wildtiere und deshalb auf die Versorgung und Unterbringung durch den Menschen angewiesen.

Sie brauchen artgerechtes Körnerfutter, das sie auf den Salzburger Straßen nicht finden können. Derzeit fristen sie ein trauriges Dasein, leiden an Hunger und Durst und sterben den langsamen Hungertod.

Am 2. Oktober 2025 hat die Stadtregierung einstimmig entschieden, Taubenschläge nach dem etablierten und wissenschaftlich fundierten Augsburger Modell einzurichten, die im Sommer 2026 eröffnet werden sollen. Bei der Demonstration erinnern wir die Verantwortlichen an die hohe Dringlichkeit der Umsetzung.

Kooperation: **Verein gegen Tierfabriken Salzburg**



Mittwoch, 22. April 2026 • 19.00 bis 21.00 Uhr

Seekirchen, Stadtsaal, Stiftgasse 1

Engagement (be)lebt!

Seekirchener Vereine stellen sich vor und laden zum Mittag ein

Seekirchen ist familienfreundliche, Klimabündnis- und Fairtrade-Stadt. Es gibt in Seekirchen aber auch zahlreiche Vereine, die sich im Bereich ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit engagieren. Wir holen sie mit dieser Veranstaltung vor den Vorhang. Als Besuchende können Sie sich informieren – und vielleicht springt der Funke über zum Mittag in einer der Gruppen.

Mitwirkende Vereine: Dauerflohmmarkt der kfb Seekirchen (Maria Kaml, Brigitte Mayr), Erneuerbare Energiegemeinschaft Seenland (Irene Bäuchler, Alexandra Flackner), FAIRTRADE-Gruppe Seekirchen (Susanne Nobis, Brigitte Mayr), Flachgauer Tafel (Johann Schmidinger), Gambia Sponsoring (Anton Wintersteller), Obst- und Gartenbauverein (Marianne Endfellner, Gabi Sperl), Sozialer Hilfsdienst (Emma Mösl-Schäfer), Stadtbibliothek Seekirchen (Daniela Lukits), Verein Zeitpolster (Johann Hauser).

Geplanter Ablauf: Jeder Verein bekommt fünf Minuten zur Präsentation. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch das neue **Abfallvermeidungskonzept von Seekirchen** vorgestellt.

Anmeldung unter www.hans-holzinger.org/anmeldung,

E-Mail: hans.holzinger@sbw.salzburg.at oder Tel: 0699-11370178.

Kooperation: **Salzburger Bildungswerk Seekirchen**
in Kooperation mit den vorgestellten Vereinen

Mittwoch, 22. April 2026 • 20.00 bis 22.00 Uhr
Seekirchen, Emailwerk, Windhager Straße 7

Streitpunkt Elektromobilität

Mythen und Vorurteile versus Chancen für den Klimaschutz



Die Kritik an den Elektroautos ist so alt wie die Elektroautos. Der Widerstand gegen Neues ist in unserer Gesellschaft tief verwurzelt. Das ist nicht nur beim Auto so.

Das Ergebnis? Viele Mythen und Gerüchte ranken sich um das Thema E-Mobilität: Wie ist das mit der CO₂-Bilanz von E-Autos? Ist sie schlechter als jene von Verbrenner-Modellen? Oder besser?

Wie ist das mit den Batterie-Rohstoffen? Den seltenen Erden? Der Kinderarbeit bei der Kobalt-Förderung? Braucht man für E-Auto-Akkus wirklich Endlagerungs-Möglichkeiten? Oder sind sie wertvolle Rohstoffe in der Kreislauf-Wirtschaft? Haben wir überhaupt genügend Strom für alle E-Autos? Geht von E-Autos eine besondere Brandgefahr aus? Sind Wasserstoffautos umweltfreundlicher als Elektroautos? Wenn es E-Fuels gibt, braucht man doch keine Elektroautos mehr?

E-Mobilitäts-Insider Leo Fellinger beantwortet diese Fragen – unterlegt mit wissenschaftlichen Fakten und Analysen. Auch für Diskussionen ist genug Zeit.

Referent: **Leo Fellinger**, über viele Jahre Creative Director der PORSCHE HOLDING SALZBURG, Gründer und Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins LOVEELECTRIC, gemeinsam mit Ehefrau Verena Reiseblogger mit dem Schwerpunkt „Elektrisch Reisen“

Anmeldung erforderlich – bitte „Gratis-Ticket“ buchen: www.emailwerk.at

Kooperation: **Kunstbox Seekirchen, Verein LOVEELECTRICS**



Donnerstag, 23. April 2026 • 9.00 bis 10.30 Uhr

Salzburg, Internationales Forschungszentrum (ifz), Dreifaltigkeitsgasse 12

Die Unterwerfung der Natur und andere Krisen

Buch zum Frühstück

Anhand der drei Bücher „Das Ministerium für die Zukunft“ von Kim Stanley Robinson, „Arson“ von Laura Freudenthaler und „Die Unterwerfung“ von Philipp Blom gehen wir gemeinsam den Fragen nach, woher die Menschheit ihre Obsession nimmt, die Natur unterwerfen zu müssen, und warum wir sehenden Auges unseren Planeten in den Abgrund stürzen.

Bei Kaffee und Croissants unterhalten wir uns über den Klimawandel und globale Politik, über (vielleicht) rettende wirtschaftliche Innovationen sowie über soziale und ethische Implikationen. Basis für unsere Diskussion sind die zwei oben genannten fiktiven Romane sowie ein Sachbuch.

Referentinnen: **Birgit Bahtic-Kunrath, Andrea Niederfriniger**

Anmeldung: E-Mail: office@ifz-salzburg.at

Kooperation: **Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen**

Donnerstag, 23. April 2026 • 14.00 bis 15.30 Uhr & 15.30 bis 17.00 Uhr
Salzburg, Alter Markt

Gemeinwohl statt Wachstum als Wirtschafts-Ziel DomeTalk

© GWO/ Josef Fuchs



Wie gestalten wir unsere Ökonomie so, dass ein gutes Leben für alle innerhalb der planetaren Grenzen und ohne Ausbreitung möglich wird? Das Format DomeTalk beinhaltet einen kurzen Impuls von Hans Holzinger sowie Beiträge von Stefanie Hürtgen, Josef Hörmandinger, Heimo Breuer und Sabine Lehner. Anschließend folgt ein offener Dialog im Ringgespräch mit den Teilnehmenden.

Die Veranstaltung findet in der mobilen geodätischen Holzkuppel der Initiative European Public Sphere statt und wird auch für Passanten nach außen übertragen. Moderiert wird der DomeTalk durch Florian Wagner. Es gibt zwei Durchgänge ab 14.00 bzw. ab 15.30 Uhr.

Input und Diskussionsbeiträge:

- **Heimo Breuer**, Landessprecher der CSR-Expertsgroup WKS
- **Mag. Hans Holzinger**, Autor von „Wirtschaftswende“, Wirtschaftsgeograph
- **Mag. Josef Hörmandinger**, IG Demokratie
- **Dr. Stefanie Hürtgen**, Universität Salzburg, Leiterin der Sozialwissenschaftlichen Geographie
- **Sabine Lehner**, Gemeinwohl-Ökonomie-Beraterin

Anmeldung bei Sabine Lehner: E-Mail: sabine.lehner@econgood.org

Kooperation: **Gemeinwohl-Ökonomie – Regionalgruppe Salzburg**



Donnerstag, 23. April 2026 • 19.00 bis 21.00 Uhr
Salzburg, Landesverband der Pfadfinder, Fürstenallee 45

Zu Fuß über die Pyrenäen

Vortrag mit Bildern

Die Klimagruppe des Alpenvereins Salzburg und der Verein „Bahn zum Berg“ laden zu einem Vortrag über das Solo-Abenteuer von Lara Müller durch einen der schönsten Gebirgszüge Europas, die Pyrenäen, ein.

Mit dem Rucksack, bepackt mit dem Nötigsten, geht es auf der Haute Route Pyrénéenne oftmals weglos durch die Wildnis von Ost nach West, entlang der französisch-spanischen Grenze. Orientierungsschwierigkeiten, kulturelle Unterschiede, Sprachbarrieren, wunderschöne Landschaften, starke Wetterumschwünge und Wildtierbegegnungen waren an der Tagesordnung.

Erlebt alle Höhen und Tiefen dieses aufregenden Wagnisses mit!

Im Anschluss Gespräch mit der Vortragenden und einer Vertreterin des Vereins „Bahn zum Berg“.

Referentin: **Lara Müller**

Keine Anmeldung notwendig, um eine freiwillige Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten.

Kooperation: **Alpenverein Salzburg, Verein „Bahn zum Berg“**

Donnerstag, 23. April 2026 • 19.30 bis 22.00 Uhr
Salzburg, DAS KINO, Giselakai 11

Purpose – A Wellbeing Economy

Film und Diskussion



„Purpose“ stellt die zentrale Frage unserer Zeit: Welchen Zweck und welches Ziel verfolgen unsere Wirtschaftssysteme? Und wie können wir das ändern? Der Film begleitet zwei Menschen, die bahnbrechende politische Projekte entwickeln, um den Fokus unserer Wirtschaftssysteme zu verschieben – weg vom reinen BIP-Wachstum, hin zum Wohlergehen von Mensch und Erde.

Katherine Trebeck kämpft für eine Allianz von Ländern, deren Wirtschaftssysteme sich auf das ausrichten, was für die Menschen und unsere Erde wirklich zählt. Lorenzo Fioramonti trägt dieselben Ideen tief in die Politik, er wird Minister in der italienischen Regierung. Manche ihrer Ideen funktionieren, andere scheitern. Aber ein Anfang ist gemacht.

Nach dem Film Diskussion mit

- **Mag. Hans Holzinger**, Autor von „Wirtschaftswende“, Wirtschaftsgeograph,
- **Sabine Lehner**, Gemeinwohl-Ökonomie-Beraterin.

Kartenreservierung: www.daskino.at/programm

Kooperation: **Gemeinwohl-Ökonomie – Regionalgruppe Salzburg**, DAS KINO

PONGAUER INTERKULTURELLE TAGE

23.-26. APRIL '26



© Erzdiözese Salzburg

Foto: Hans-Günter Kaufman

Donnerstag, 23. April bis Sonntag, 26. April 2026
St. Johann und Bischofshofen

Ein gutes Leben für alle – Wir sind Schöpfung

Die Veranstaltungen sollen einerseits für das Thema Bewahrung der Schöpfung bzw. der Umwelt Impulse geben und andererseits motivieren, die kulturelle und religiöse Vielfalt der Mitmenschen im Pongau schätzen zu lernen.

17. April bis 15. Mai: **Ausstellung „Wir sind Schöpfung“** rund um den Pongauer Dom.
Eröffnung am 17. April, 17.00 Uhr, St. Johann, Pongauer Dom bzw. Annakapelle.

23. April, 16.00 bis 18.30 Uhr, Bischofshofen, Pfarrsaal, F.-Mohshammer-Platz 2:
Weltsprachenfest. Wir bereisen die 5 Kontinente. Buntes Programm für alle.

23. April, 19.00 Uhr, St. Johann, Pfarrhof, Wagrainstraße 10: **Afrika-Filmabend**

24. April, 19.00 Uhr, Bischofshofen, Pfarrsaal: **Vielfalts-Chorabend** mit Andreas Gassner

25. April, 9.00 Uhr, St. Johann, Atib-Verein, Industriestraße 29: **Frauenfrühstück**

25. April, 14.00 Uhr, Schwarzach, Treffpunkt: Pfarrkirche: **Interreligiöser Bittgang** von der Pfarrkirche Schwarzach nach Schernberg (Schlechtwetter: Kirche Schwarzach)

26. April, 9.30 Uhr, St. Johann, Pongauer Dom: **Religionsverbindende Feierbr**

26. April, 11.00 Uhr, St. Johann, Pfarrhof/Pfarrwiese: **Fest der Vielfalt**



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
DEKANAT ST. JOHANN IM PONGAU



Salzburger
Aktionen
gutes Leben
für alle

ABRAHAM
ACCORDS
INSTITUTE



Afro-Asiatisches
Institut Salzburg



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich

atib
ST. JOHANN
IM PONGAU

SALZBURGWEITE AKTIONSTAGE

Freitag, 24. April 2026 • 14.00 bis 16.00 Uhr
Salzburg, Treffpunkt: Schloss Mirabell

Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtpaziergang



Ein konsumkritischer Stadtpaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt.

Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmenden mehr über konsumzwang-freie Räume und wo man in Salzburg „anders“ essen, einkaufen und „selber machen“ kann.

Beim Stadtpaziergang wird auch die soziale Seite des Konsums beleuchtet: Was bedeutet Konsumdruck in einer Stadt, in der viele Menschen von Armut oder finanzieller Belastung betroffen sind? Außerdem werden die Auswirkungen von Fast Fashion diskutiert und Alternativen wie Fairer Handel genauer beleuchtet.

Treffpunkt: Schloss Mirabell, Mirabellplatz 4. Schlusspunkt: Weltladen, Linzer Gasse 64

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung erforderlich: E-Mail: office@aai-salzburg.at

Kooperation: **AAI**, **INTERSOL**, **Südwind** in Kooperation mit **Weltladen Salzburg-Linzergasse**, **FAIRTRADE Stadt Salzburg**, **Salzburger Armutskonferenz**



Freitag, 24. April 2026 • 15.00 bis 18.00 Uhr
Zell am See, Treffpunkt und Start: Bahnhof

Radeln für morgen, für einen gesunden Boden und gesunde Menschen

Radtour und Konzert

Warum radeln wir? Weil Radfahren gesund ist, fit hält, keine Abgase verursacht und Freude macht. Radeln bedeutet Bewegung, Begegnung und ein Stück Lebensqualität. Mit dieser Radtour machen wir auf die Bedeutung des Radfahrens im Alltag aufmerksam.

Angelehnt an die Idee der Critical Mass rücken wir die Bedürfnisse von Radfahrenden in den Fokus und regen dazu an, öffentlichen Raum und Verkehrswege neu zu denken – auch im ländlichen Raum. Die rund 5 km lange Route führt durch Zell am See. Danach gemütlicher Ausklang mit Gratis-Getränken, Infotischen und Musik von Happy Hoagascht (Stefan Schipflinger). Fahrräder, Freunde und Klingeln nicht vergessen – wir wollen sichtbar und hörbar sein!

16.30 Uhr: Get-Together mit Konzert von „Happy Hoagascht“ im Stadtpark beim Beach Club
 Ca. 18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Das Angebot wird durch das EU-DEAR-Projekt Rural Voices 2030 finanziell gefördert.

Kooperation: **Klimamodellregionen Pinzgau, Südwind Entwicklungspolitik Salzburg**



Co-funded by
 the European Union

Geleitet durch die
 Österreichische
 Entwicklungs-
 zusammenarbeit

Klima- und Energie-
 Modellregionen
 Wir gestalten die Energiewende
 Pinzgau Nationalparkregion

Klima- und Energie-
 Modellregionen
 Wir gestalten die Energiewende
 Nachhaltiges Saalachtal



SALZBURGWEITE AKTIONSTAGE

Freitag, 24. April 2026 • 16.00 bis 20.00 Uhr
Salzburg, Pfarre St. Severin, Ernst-Mach-Straße 39

Kleidertauschbörse



Kommen Sie und tauschen Sie!

Bringen Sie Ihre zehn Lieblingsstücke mit, die Ihnen nicht mehr passen, und wählen Sie aus den mitgebrachten Teilen/Stücken der anderen bis zu zehn Kleidungsstücke aus.

Info und Kontakt: Dietlind Stockhammer, E-Mail: dstockhammer@hotmail.com

Kooperation: **Pfarre St. Severin**



Freitag, 24. April 2026 • 17.00 bis 23.00 Uhr

Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, Foyer und Außenbereich

Wem gehören die Straßen? Wie sieht die Mobilität von morgen aus?

Interaktive Ausstellung und Mitmachstationen

Zusammenkommen – Mitmachen – in Bewegung bleiben: Im Social Street Lab, einer mobilen Mitmach-Installation, sowie in einer Pop-up-Ausstellung stehen Fragen rund um Mobilität im Mittelpunkt. Verschiedene Stationen laden zum Spielen, zu künstlerischen Aktionen und neuen Perspektiven ein. Ziel ist es, kreative Ideen zu entwickeln, wie städtische Mobilität umweltfreundlicher, zukunftsfähiger und inklusiver gestaltet werden kann.

Anmeldung: E-Mail: cocreart@moz.ac.at

Kooperation: Co-CreART. Co-Creating Change! – ein Projekt der Universität Mozarteum in Kooperation mit der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst sowie der Fachhochschule Salzburg, gefördert vom Klima- und Energiefonds

Freitag, 24. April 2026 • 19.30 bis 21.00 Uhr
St. Margarethen, Volksschule, Schulgasse 153

Das Leben im Boden, und was wir davon haben

Vortrag und Diskussion



In einer Handvoll Boden leben mehr Organismen, als es Menschen auf der Welt gibt. Dieses verborgene Netzwerk aus Mikroben, Pilzen, Insekten und Regenwürmern hält unsere Landschaft funktionsfähig: Es lässt Pflanzen wachsen, reinigt Wasser, speichert Kohlenstoff, puffert Starkregen und Trockenphasen ab und schützt vor Erosion und Muren.

Durch Versiegelung, Schadstoffe, Mikroplastik und eine zu intensive Nutzung gefährden wir jedoch das Bodenleben und seine Leistungen.

Der Referent nimmt Sie mit in die Welt unter unseren Füßen, zeigt, wie das Bodenleben funktioniert und verdeutlicht, warum ein sorgsamer Umgang mit der begrenzten Ressource Boden für die Landwirtschaft, die Trinkwasserversorgung, das Klima, die Biodiversität und letztlich für uns alle von entscheidender Bedeutung ist.

Referent: **Dr. Johann Zaller**, Ökologe an der Universität für Bodenkultur Wien, Autor von „Unser täglich Gift“

Kooperation: **Salzburger Bildungswerk St. Margarethen**, **Klima- und Energie-Modellregion Lungau**, **Biosphärenpark Salzburger Lungau**, **Amt der Salzburger Landesregierung – Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050**



Samstag, 25. April 2026 • 11.55 bis 15.00 Uhr
Salzburg, Alter Markt

„For Future“ – Einsatz für unser Klima

Interaktive Aktion für eine wirksame Klimapolitik

Eine wirksame Klimapolitik ist dringender denn je – dies zeigen alle Ergebnisse der Klimaforschung. Denn nur, weil man über ein Thema weniger oder nicht mehr spricht, ist das Problem ja nicht vom Tisch. Mit dieser Aktion der Salzburger „For Future“-Bewegungen machen wir einmal mehr auf die Dringlichkeit des Handelns im Sinne von Klimaschutz aufmerksam.

Die Grandparents for Future laden dazu ein, auf langen Stoffbändern die Vornamen von Kindern bzw. Enkelkindern zu schreiben – im Sinne einer enkeltauglichen Politik. Mit den Religions for Future könnt ihr gemeinsam am Netz für Schöpfungsverantwortung weben. Die Fridays informieren über eine klimafitte Ernährung, die Scientists for Future über ihre Klima-Forderungen an Stadt und Land Salzburg. Sie unterstreichen dies mit einem Riesenbanner, das die globale Erwärmung in den letzten 150 Jahren aufzeigt. Wir starten um Fünf vor Zwölf mit einem gemeinsamen Wecker-Läuten (bitte Wecker oder Smartphone mitbringen). Nach dem Mittagsgeläute von Salzburgs Kirchen folgen Statements der mitwirkenden Gruppen: Warum ist Klimaschutz wichtiger denn je? Zudem wird es Musik aller Richtungen geben.

Schau vorbei und komme mit uns ins Gespräch!

Infos: salzburg@religionsforfuture, salzburg@fridaysforfuture, salzburg@scientistsforfuture



Samstag, 25. April 2026 • 13.00 bis 17.00 Uhr

Salzburg, Erdlings-Acker in der Gänsbrunnstraße in Salzburg-Aigen

Ein guter Boden sorgt für ein gutes Leben!

© Wolfgang Diemling



Was muss man machen, damit die Bodenfruchtbarkeit langfristig erhalten bleibt, Feldfrüchte gesund gedeihen und der Humusaufbau gelingt? Sieben zentrale Maßnahmen werden empfohlen: Hecken, Gras- oder Blühstreifen, organische Düngung, vielfältige Fruchtfolgen, kontinuierliche Bodenbedeckung, konservierende Bodenbearbeitung, Verringerung der Bodenbelastung durch den Einsatz leichterer Maschinen, optimierte Befahrung.

Diese Maßnahmen basieren auf Erkenntnissen aus internationalen Forschungsprojekten wie der EU-Initiative „A Soil Deal for Europe“. Sie fördern die biologische Vielfalt im Boden, erhöhen die Kohlenstoffspeicherung und verbessern den Wasserrückhalt. Die befragten Betriebe bestätigten weitgehend die Wirksamkeit dieser Maßnahmen. Die Studie zeigt außerdem, dass es nicht am Wissen über die Maßnahmen mangelt, sondern vielmehr wirtschaftliche und finanzielle Hemmnisse einer breiten Anwendung im Weg stehen. Wir geben auch Tipps, was die Besucherinnen und Besucher selbst in ihren Gärten machen können.

Anmeldung bei Wolfgang Diemling: E-Mail: wolfgang.diemling@gmail.com

Kooperation: **Erdling – Verein für kooperative Landwirtschaft**



Samstag, 25. April 2026 • 18.00 bis 21.00 Uhr
Weithwörth-Nußdorf, Treffpunkt: Bahnhof

Was quakt, keckert und schnurrt in der Nacht?

Familienführung zu Amphibien

Bei dieser geführten Exkursion durch die Weitwörther Au (nördlich von Salzburg) bekommt ihr Einblicke in die Welt der Amphibien. Das Natura-2000-Gebiet Salzachauen wurde durch Renaturierungsmaßnahmen wieder zum Leben erweckt. Vor den Toren von Salzburg ist ein artenreiches Ökosystem entstanden.

Bei dieser Führung stehen die Amphibien im Fokus. Auf der Suche nach verschiedenen Arten von Fröschen und Molchen erfahrt ihr mehr über ihre einzigartigen Lebenszyklen und Lebensräume. Außerdem erfahrt ihr spannende Fakten zum Lebensraum Au.

Diese Führung findet im Zuge der Salzburger City Nature Challenge 2026 statt. Ziel dieses internationalen Citizen-Science-Wettbewerbs ist es, so viele Arten wie möglich zu entdecken und zu erfassen.

Referenten: **Torben Schubert MSc** und **Mag. Martin Signitzer**

Anmeldung: E-Mail: umweltbildung@hausdernatur.at

Kooperation: **Haus der Natur Salzburg**

Sonntag, 26. April 2026 • 10.30 bis 13.00 Uhr

Salzburg, Treffpunkt: Salzachseen, Endstation O-Bus Linie 7 bzw. Parkplatz Badesee

Auf Entdeckungsreise in der Tier-, Pflanzen- und Pilzwelt des Salzachseegebietes

Exkursion ins Naherholungsgebiet Salzachseen



Wer glaubt, die Gegend um die beiden Salzachseen in Liefering sei langweilig, der irrt! Freilich braucht's schon ein wenig Zeit und Geduld – und den Blick fürs Kleine. Auch sachkundige Unterstützung ist hilfreich, denn wer kennt schon die Grauschwarze Sklavenameise oder raffinierte Kuckucksbienen? Ganz zu schweigen vom Russischen Bären oder der Gelben und Schwarzen Hexenbutter.

Wolfgang Schruf kennt sie alle und kann zu den meisten Arten spannende Details erzählen, die auch Kinder in ihren Bann ziehen. Am Ende werden alle staunen, was sich nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt Salzburg alles entdecken lässt, wenn man es einmal gesehen hat. Und es gibt immer etwas zu entdecken (selbst im Herbst und im Winter). Interessant sind auch medizinisch oder kulinarisch verwertbare Pflanzen und Pilze wie etwa der Schwefelporling.

Referent: **Dipl. Päd. Wolfgang Schruf**, Biologe und Artenspezialist

Anmeldung bei Wolfgang Schruf: E-Mail: w.schruf@tsn.at oder Tel: 0650-4129962.

Kooperation: **Naturschutzbund Salzburg**



Samstag, 9. Mai 2026 • 9.00 bis 12.00 Uhr (Nachprogramm)
Eugendorf, Volksschule, Sporthalle

Info-Markt: Nachhaltig leben ist nicht schwer

Machen wir, was wir können

Informationsstände, Vorführungen, Kurz-Vorträge und Impulse über Möglichkeiten, nachhaltige und soziale Aspekte im Leben umzusetzen, stehen beim Info-Markt im Mittelpunkt.

Es gibt immer auch noch unbekannte Angebote in der Umgebung, zum Beispiel von Firmen, Vereinen, Initiativen und Organisationen, die nachhaltige, regionale, biologische, soziale Produkte anbieten und nachhaltiges Leben in der Umgebung fördern. Auch die Besucherinnen und Besucher des Info-Marktes können direkt vor Ort Ideen oder Wünsche einbringen (dafür richten wir eine „Kreativecke“ ein).

Keine Anmeldung erforderlich.

Jene, die bei diesem Markt etwas anbieten möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme: Michael Riener, E-Mail: netzwerk-tomorrow@sbg.at, Tel: 0664-3360911.

Kooperation: **Netzwerk-Tomorrow, Wir gemeinsam**

